

Die Witze sind nicht ganz fertig. Schreib jeweils den passenden Schluss dazu. Den findest du irgendwo in der rechten Spalte.

„Seit meinen Ferien auf dem Bauernhof weiß ich, wie Fohlen zur Welt kommen.“ - „Wie geht denn das?“ - „Zuerst kommen die Vorderbeine, dann kommt der Kopf, nachher die Schultern, der Leib und zuletzt die Hinterbeine.“ -

„Papa, draußen ist ein Mann, der dich sprechen will. Er hat einen Schnurrbart.“

„Nino, zum ersten Mal hast du alle Rechenaufgaben richtig gelöst. Wie kommt das?“

„Haben Sie Kinder?“

Frau Schulze ruft beim Fleischer an: „Ich habe ein Kilogramm Schinken bestellt. Meinem Sohn haben Sie jedoch 200 Gramm zu wenig mitgegeben. Ich habe den Schinken nachgewogen!“
Fleischer:

„Was steht diese Woche auf Ihrem Terminkalender?“

„So, Ihr Hund ist Ihnen also entlaufen. Wie heißt er denn, und wie sieht er aus?“ - „Es ist ein schwarzer Pudel, und wenn man ihn Lupo ruft und er nicht kommt, ...

Die Reiterin versucht ihren ersten Sprung. Das Pferd scheut und wirft sie über das Hindernis. „Schon ganz gut“, lobt der Reitlehrer, „das nächste Mal

Gespräch an einer Bar: „Ich war gestern im Kaufhaus, da war plötzlich Stromausfall. Ich hing zwei Stunden im Fahrstuhl fest!“ - „Du hattest es gut! Ich war im gleichen Kaufhaus.

„So schlecht wie heute habe ich noch nie Tennis gespielt!“ -

Ein Autofahrer biegt falsch ab. Ein Polizist sieht es und schimpft: „Haben Sie denn die Pfeile nicht gesehen?“ Der Autofahrer:



„Montag,
Dienstag,
Mittwoch ...“

„Phantastisch.
Und wer setzt
das alles
zusammen?“

müssen Sie nur
noch das Pferd
mitnehmen.“

„Mein Vater hat
jetzt einfach
keine Zeit mehr,
mir zu helfen!“

„Sag ihm, ich
hätte schon
einen.“

„Wieso, gibt es
hier Indianer?“

„Vielleicht
sollten Sie auch
Ihren Sohn
wägen!“

...dann ist er's!»

Ich stand zwei
Stunden auf der
Rolltreppe!“

„Ach, Sie haben
schon mal
gespielt?“

„Ja, zwei
Töchter, beides
Mädchen.“